

18. Nov. 1937

Dr. Otmar Doerr
Regensburg
Straubingerstr. 17.

Regensburg, 17. November 1937.

830/
14

An das verehrl.

Reichsinstitut für ältere Deutsche
Geschichtskunde

Berlin N W 7.

Auf meine Anfrage hat mir das Preuss. Geheime Staatsarchiv mitgeteilt, dass das Material zum Repertorium Germanicum an das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde abgegeben wurde. Da es mir zur Zeit aus dienstlichen Gründen unmöglich ist, das Material in Berlin durchzuarbeiten, erlaube ich mir die Anfrage ob es nicht möglich wäre, die Regesten nach München an das Hauptstaatsarchiv zu übersenden, damit ich dort meine Auszüge fertigen könnte. Es handelt sich dabei um Regesten die Regensburg und die Regensburger betreffen.

305 b

Dr. Doerr - Regensburg

n 19. November 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

830/37

Sehr geehrter Herr Doktor !

Auf Ihre Anfrage vom 7. d. M. teile ich Ihnen mit, daß die Materialien zum Repertorium Germanicum an das Deutsche Historische Institut in Rom, Via dei Lucchesi 26, dem sie gehören, abgegeben worden sind. Da die Materialien in Rom benutzt und bearbeitet werden, kommt eine Versendung nach außerhalb nicht in Betracht, jedoch werden Anfragen aller Art von Seiten des Deutschen Instituts bereitwillig erledigt. Ich stelle Ihnen also anheim, sich mit einem entsprechenden Antrag an das Deutsche Historische Institut in Rom zu wenden.

Heil Hitler !

I.A. 



e deut-

W7.